

Was Sie tun können

Im Rahmen unserer Aufklärungsarbeit wollen wir die Vereinsmitglieder durch Handlungshinweise im Falle vermuteter Bergschäden unterstützen.

Sie können dann selbstständig

- Ihre Schäden dokumentieren
- Fotos für die Beweisaufnahme machen
- den Schadensbeginn erfassen
- die Entwicklung des Schadenbildes protokollieren
- den Schaden beim Bergbaubetreiber melden

Sprechen Sie auch mit Ihren Nachbarn, wenn bei Ihnen Schäden auftreten, dann könnte es wenige Meter weiter auch ein bislang unerkanntes Schadensbild geben.

Diese Aktivitäten ermöglichen es in der Summe, die bislang abgelehnten Schäden in einem Schadenskataster zu erfassen.

Dadurch würde die Behauptung »Hier gibt es keine Bergschäden« in Frage gestellt werden.

Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Regionalsprecher:

Was sind Bergschäden?

Bergschäden sind Schäden an Gebäuden und Einrichtungen, deren Ursache in den direkten und/oder indirekten Folgen des Bergbaus liegt.

Zu den Substanzschäden zählen Risse am Gebäude durch unregelmäßiges Absenken des Baugrundes als Folge von Grundwasserabsenkungen. Das könnte so aussehen:



Beispielhafte Risse in Wänden und Böden durch bergbauliche Bodenbewegungen.

Außerdem:

- Risse
- Schief lagen
- Mulden
- Feuchtigkeitsschäden/Vernässungen
- Feinstaub/Grobstaub
- Lärm
- Erschütterungen
- Leitungsschäden

Netzwerk Bergbaugeschädigter e.V.
des Rheinischen Braunkohlenreviers
Herr Hans-Willi Strauch
Neusser Straße 50 · 52353 Düren-Arnoldsweller
Tel. 02421-35075
Mail info@netzbege.de
www.NetzBeGe.de



Wir sind für Sie da!

Wir engagieren uns für alle Bergbaubetroffene.



Wer wir sind

Im NETZWERK BERGBAUGESCHÄDIGTER haben sich Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Experten zusammengefunden, um das Wissen über die Auswirkungen der Braunkohlentagebaue in unserer Region zu sammeln und öffentlich zu machen.

Die Folgen der Braunkohlentagebaue für die Umwelt sind weitgehend unbekannt.

Die Regulierung von Bergschäden ist bis heute mit erheblichen Schwierigkeiten für betroffene Bürger verbunden.

Das zu ändern ist eines der Ziele dieses Vereins. Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit Interessensvereinigungen, Experten, Kommunen, Politik und Wirtschaft.

Im gesamten Revier haben sich uns Einzelmitglieder, Initiativen, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts angeschlossen.

Wir werden von unabhängiger, fachkundiger Seite in bergbaulichen Fragen unterstützt und beraten.

Unterstützen Sie uns:

Werden Sie Mitglied! Jahresbeitrag 15,00 €

Anmeldeformulare gibt es in unserer Geschäftsstelle
Hans-Willi Strauch 0 24 21/3 50 75

... oder auf unserer Homepage:
www.netzbege.de

... oder spenden Sie für unsere Arbeit:
Netzwerk Bergbaugeschädigter e.V.

Kreissparkasse Köln
Konto 170 271002 - BLZ 370 502 99



Was wir wollen

Unser gemeinsames Ziel ist die Offenlegung aller Umweltfolgen durch den Abbau der Braunkohle.

Eine faire und objektive Regulierung auf geänderter rechtlicher Basis.
(Beweislast soll beim Bergbaubetreiber liegen)

Unsere kurzfristigen Ziele

- Aufbau eines Katasters über alle Ursachen zu Bergschäden
- Allgemeine Aufklärung betroffener Anwohner über Bergbaufolgen

Unsere mittelfristigen Ziele

- Freigabe aller bergschadensrelevanten Daten von Behörden und Unternehmen an die Betroffenen.
- Sensibilisierung der Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft
- Entschädigung für andere Auswirkungen, evtl. Eindämmung der Folgen des Tagebaus, wie z.B. Staubbelästigung

Unsere langfristigen Ziele

- Einheitliche gesetzliche Regulierungsvoraussetzungen im Steinkohlen- und Braunkohlenrevier,
- Verbesserung der bisherigen Bergschadensregulierung im Braunkohlenrevier
- Umkehr der Beweislast, zu Gunsten des Geschädigten
- Veröffentlichung aller Karten und geologischer Daten



Antrag auf Mitgliedschaft

Vorname _____

Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ + Ort/Ortsteil _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beantragt die Mitgliedschaft.

NETZWERK BERGBAUGESCHÄDIGTER e.V.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 € jährlich.

Die Satzung des Vereins wird Ihnen schnellstens zur Verfügung gestellt.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Das Formblatt zum Abbuchen des Beitrages senden wir Ihnen schnellstmöglich zu.